

An Gütern und nur reich an Tugend war,  
Al' seine Schätze, die Selin nur nahm,  
Weil sich sein Freund dadurch glücklich pries.  
Und Segen kam auf sie und auf ihr Haus,  
Und lange waren sie das Wohl der Welt.

### Der Ring.

Vor grauen Jahren lebt' ein Mann in Osten,  
Der einen Ring von unschätzbarem Werth  
Aus lieber Hand besaß. Der Stein war ein  
Opal, der hundert schöne Farben spielte,  
Und hatte die geheime Kraft, vor Gott  
Und Menschen angenehm zu machen, wer  
In dieser Zuversicht ihn trug. Was Wunder,  
Daß ihn der Mann in Osten nie  
Vom Finger ließ und die Verfügung traf,  
Auf ewig ihn bei seinem Hause zu  
Erhalten! — Nämlich so: Er ließ den Ring  
Von seinen Söhnen dem geliebtesten;  
Und setzte fest, daß dieser wiederum  
Den Ring von seinen Söhnen dem vermache,  
Der ihm der liebste sei, und stets der liebste,